

B33 INFOPOINT INTERKULTURELL

➔ ESF Gebiet Chemnitz Mitte

Durchführungsort: Haus der Kulturen, Karl-Liebknecht-Straße 17 b
 Projektträger: Neue Arbeit Chemnitz e. V.
 Fördergegenstand: Soziale Integration

➔ PROJEKTZIELE

- Vermittlung von Informationen zu lebensweltbezogenen Themen
- Beseitigung von Wissensdefiziten hinsichtlich der gesellschaftlichen Anforderungen
- Individuelle Beratung und Vermittlung
- Information über vorhandene Netzwerke und Angebote und Motivation zur Nutzung dieser Angebote

➔ PROJEKTINHALTE

Im Projekt wird durch eine überwiegend aufsuchende Sozialarbeit eine passgenaue Zielgruppenansprache angestrebt. Themenbezogene Informationsveranstaltungen gleichen Wissensdefizite aus und dienen dem Austausch und der Vernetzung untereinander. So können Isolation, Rückzug und Fehlinformation abgebaut werden. Mit verschiedenen Methoden wird ein eigenständiges Handeln der Zielgruppe gefördert. Die Teilnehmenden erhalten neue Lebensperspektiven und erhöhen ihre Chancen auf eine existenzsichernde Beschäftigung.

Die Teilnehmer werden respektvoll einbezogen. Das Projekt verbindet Menschen, baut Vorurteile und Schwellängste zwischen sozialen Gruppen ab. Der Infopoint soll ein Ort der Begegnung für alle Bevölkerungsgruppen im Gebiet werden.

➔ ALLGEMEINES



TEILNEHMER UND ZIELGRUPPE

Teilnehmer: 3.396

Zielgruppe: migrantische Erwachsene und Familien



LAUFZEIT

02/2024 - 01/2027



KOSTEN UND FINANZIERUNG

geschätzte Gesamtkosten	ESF Fördermittel
284.000 €	242.000 €

➔ KONTAKT

Projektträger: AGIUA e. V.
 Karl-Liebknecht-Straße 17 b, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 6463 9976, Homepage www.agiua.de
 Projektverantwortliche: Eva Rattei, Stadtplanungs- und Liegenschaftsamt
 Tel. 0371 488-6038, eva.rattei@stadt-chemnitz.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stadt
CHEMNITZ